

Malsch, im September. 2009

Schiedsrichter-Anweisungen für die Hallenrunde 2009/2010

Allgemeines

Die Durchführung der Spiele erfolgt nach den Satzungen und Ordnungen des DHB, den Zusatzbestimmungen des Badischen Handball-Verbandes sowie den internationalen Hallenhandballregeln. Ergänzend gelten die Schiedsrichteranweisungen des SHV/BHV für die Runde 2009/2010.

SR-Einteilung

Die SR-Einteilung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Einteiler Rudi Goppelsröder , Bruchstr. 18 , 75045 Walzbachtal , Tel 07203 - 346117. Wird ein SR versehentlich zu einer Spielleitung eingeteilt, bei der zu einem der beteiligten Vereine in irgendeiner Form Verbindungen bestehen, (z.B. Trainer/Betreuer, ehemalige oder derzeitige Vereinszugehörigkeit) so ist er **verpflichtet**, mich hiervon unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Änderungen der SR-Ansetzungen bedürfen der rechtzeitigen vorherigen Genehmigung durch mich oder den Einteiler.

Bestätigung

Die **schriftliche** Spielauftragsbestätigung hat der **erstgenannte** SR nach Rücksprache mit seinem Partner dem Einteiler **umgehend** (spätestens innerhalb von fünf Tagen) unter Angabe von Spiel-Nr., Datum, Zeit und Spielpaarung zuzuleiten. Aufträge für Einzelspiele sind ebenfalls **umgehend** schriftlich zu bestätigen. Treffen Spielauftragsbestätigungen **verspätet** oder gar **nicht** beim SR-Einteiler ein, so erfolgt eine **Bestrafung**.

SR-Kleidung

Bei Spielen, die von SR-Teams geleitet werden, haben die SR **einheitliche** Kleidung zu tragen. Dabei muss sich die Trikotfarbe deutlich von den Farben der beteiligten Mannschaften unterscheiden. Im Zweifelsfall haben die SR gem. Regel 17:13 das für sie vorrangig vorgesehene **schwarze** Trikot zu tragen. Bei Einzelspielen ist analog zu verfahren.

Eintreffen, Kontrollen, Wettkampfstätte

Die SR haben **mindestens** 30 Minuten vor Spielbeginn in der Sporthalle einzutreffen. Die bei den erforderlichen Kontrollen (Wechselmarkierungen, Coachingzone, Position der Sitzgelegenheiten, Tore, Tor- und Sicherheitsnetze, etc.) auftretenden Mängel sind - wo immer möglich - an Ort und Stelle abzustellen. Ansprechpartner ist immer der Heimverein. Nur wenn Mängel nicht zu beheben sind, so hat eine Meldung im Spielprotokoll zu erfolgen.

Zuschauer, die sich innerhalb der Sicherheitszonen (z.B. zwischen Torauslinie und Hallenwand) aufhalten, sind **vor** Spielbeginn durch den Ordnungsdienst entfernen zu lassen.

15 Minuten vor Spielbeginn erfolgt eine Absprache mit Zeitnehmer/Sekretär und jeweils einem Offiziellen der Mannschaft. Folgende Punkte sind hierbei anzusprechen:

- Trikotfarben, Überziehleibchen (z. B. Wechsel TW < > Feldspieler in besonderen Spielphasen),
- Uhrenabgleich, Einlaufzeiten, Handhabung des Team -Time-out, fehlerhaftes Wechseln,
- Kommunikation mit den SR (Zeichengebung), Verwarnungen, Hinausstellungen, Disqualifikationen,
- Ausschlüsse, Reduzierungen einer Mannschaft
- Führung des Spielprotokolls

Schiedsrichterkabine

Den Schiedsrichtern ist eine separate, abschließbare und mit einer Schreibgelegenheit ausgestattete Kabine zur Verfügung zu stellen. **Spätestens 15 Minuten vor** Spielbeginn ist den SR das vollständig ausgefüllte Spielprotokoll, die **erforderlichen** Spielausweise und vom Heimverein mindestens **zwei** regelgerechte Bälle zu übergeben. Voraussetzung ist, dass sich die SR nach ihrem Eintreffen in der Wettkampfstätte beim Heimverein melden.

Spielausweise

Die Spielausweise sind anhand der Eintragungen im Spielprotokoll zu überprüfen. Fehlt ein Ausweis, so hat die betreffende Person auf der Rückseite des Spielprotokoll unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum und Verein - dies ist vom SR einzutragen - mit ihrer Unterschrift die **Spielberechtigung** zu bestätigen.

Spieler/innen in Männer-/Frauenmannschaften mit **grünem** Jugendspielausweis sind im Spielprotokoll zu vermerken. Ebenfalls ist einzutragen, ob der Ausweis einen Freigabevermerk des BHV enthält. Ist dies der Fall, so hat der SR das Alter der betreffenden Person zu errechnen. Ist diese **älter als 19 Jahre**, so muss dies im SR-Bericht vermerkt werden.

Beispiel: Spieler Nr. 3 vom TV XY spielte mit grünem Jugendausweis - Geb. Datum: 01.01.1980.

Im Handballkreis Karlsruhe werden nur Spielausweise eingezogen die mit Fehler behaftet sind die nicht vor Ort abstellbar sind. Im SR-Bericht ist jedoch ein evtl. vorhandener Mangel (z.B. fehlendes Lichtbild, fehlender Vereinsstempel) zu vermerken.

Trikotfarbe

Bei gleicher oder verwechselbarer Trikotfarbe hat der **Gastverein** das Trikot zu wechseln. Dies gilt auch für einen notwendigen Wechsel der Torwarttrikots. Ist dies nicht möglich, wechselt der Heimverein, wobei jedoch der Sachverhalt (**mit Farbangabe**) im Spielprotokoll einzutragen ist.

Die Torwarte einer Mannschaft müssen die gleiche Trikotfarbe haben. Diese muss sich von den Trikots der eigenen Spieler sowie der gegnerischen Mannschaft und deren Torwarttrikots deutlich unterscheiden. Dies gilt auch für den Fall, dass ein (bisheriger) Feldspieler, z.B. kurz vor Spielende, die Torwartposition übernimmt. Daher sind die SR verpflichtet, die Trikotfarben vor dem Spiel zu kontrollieren.

Zeitnehmer, Sekretär, Ordnungs- und Sanitätsdienst

Die SR haben rechtzeitig vor Spielbeginn mit Z/S die erforderlichen Absprachen zu treffen. Insbesondere ist das **automatische** Halbzeit-/Schlusspfiff bzw. der **pünktliche** Halbzeit-/Schlusspfiff anzusprechen. **Bei Spielen der KLM Männer sind die Z/S-Ausweise vor Spielbeginn zu kontrollieren. Liegt kein gültiger Ausweis vor, erfolgt ein Eintrag im Spielprotokoll.**

Die öffentliche Zeitmessanlage darf nur benutzt werden, wenn sie vom Zeitnehmertisch aus **bedien- und einsehbar** ist. Ist keine öffentliche Zeitmessanlage vorhanden, so hat sich der Zeitnehmer einer Tischstopuhr zu bedienen. Die Größe ist in den Durchführungsbestimmungen festgelegt.

Vor Spielbeginn ist beim Heimverein die **Anzahl der Ordner** zu erfragen und im Spielprotokoll einzutragen. Außerdem ist der Heimverein nach einem anwesenden Sanitätsdienst zu befragen. Eintragungen über einen **fehlenden** Sanitätsdienst sind **nur dann vorzunehmen**, wenn dieser bei Bedarf **nicht funktioniert**.

Spielbeginn, Spielende

Die im Spelauftrag angegebene Anwurfzeit ist einzuhalten. Sie ist nur in **begründeten** Ausnahmefällen (z.B. zu spät vorgelegtes Spielprotokoll, Ende vorangegangenes Spiel) zu verändern. Beide Mannschaften sind rechtzeitig auf Pünktlichkeit hinzuweisen. Bei Nichteinhaltung ist dies im SR-Bericht als verspätetes Antreten zu werten.

Nach Spielende haben die SR auf kürzestem Weg ihre Kabine aufzusuchen und dort die erforderlichen Formalitäten abzuwickeln.

Disqualifikationen, Ausschluss, Sachverhaltsschilderung

Im SR-Bericht hat eine detaillierte Sachverhaltsschilderung mit Bewertung (gemäß Regel 16:6 oder gemäß Regel 16:9) unter Angabe von Spielminute und Spielstand zu erfolgen. Der Spielstand ist in Klammer anzugeben. Weder bei Disqualifikation noch bei Ausschluss erfolgt ein Pässeinzug.

Beispiele:

„D“ Nr. 5 TV Haudrauf, 35. Minute, (10:10) gemäß Regel 16:6 b, weil er

„D“ Nr. 5 TV Haudrauf, 35. Minute, (10:10) gemäß Regel 16:6 c, weil er

Werden Zeitnehmer/Sekretär/Zuschauer/Spieler durch einen Spieler/Mannschaftsoffiziellen bedroht oder beleidigt und die SR nehmen dies wahr, ist wie oben dargestellt zu verfahren. Liegt keine eigene Wahrnehmung vor, so bleibt nur ein Eintrag im Spielprotokoll (keine Bestrafung durch SR möglich).

Haftmittelbenutzung

Überwachung der Haftmittelbenutzung durch die Schiedsrichter:

Meldung des Haftmittelverbotes an die SR vor Spielbeginn durch **MVA** des Heimvereins
SR geben Haftmittelverbot vor Spielbeginn in Anwesenheit beider **MVA** sowie von **Z/S**
am Zeitnehmertisch bekannt.

Schiedsrichterbericht

- a) **Eigene** Wahrnehmung von Haftmittelbenutzung: Nur dann, wenn Sachverhalt eindeutig (Tatsachenfeststellung). In diesem Fall erfolgt ein Eintrag, dass Haftmittel benutzt worden sind. Dies gilt unabhängig von einer evtl. Erlaubnis zur Benutzung von Haftmitteln. Muss der Ball aufgrund von Haftmittelbenutzung gewechselt werden, ist dies im Protokoll einzutragen.
- b) **Keine** Wahrnehmung durch Schiedsrichter: Eintrag per vorformuliertem Text (wie bei Einspruch). **Hinweis im Protokoll, dass es sich um keine eigene Wahrnehmung der Schiedsrichter handelt, ist zwingend erforderlich.**

Der Hallenwart ist **kein** Ansprechpartner für die Schiedsrichter.

Kenntnisnahme, Einspruch

Die Bestätigung der Kenntnisnahme des Spielprotokolls hat durch gleichzeitige Anwesenheit jeweils eines Mannschaftsoffiziellen zu erfolgen. Sollte kein Offizieller (mehr) zur Verfügung stehen, kann die Unterschrift in diesem Ausnahmefall auch durch einen teilnahmeberechtigten Spieler erfolgen. Zeitnehmer bzw. Sekretär sind hierzu nicht befugt.

Ein etwaiger Einspruch ist vom Vereinsvertreter schriftlich vorformuliert dem SR zu übergeben. Dieser überträgt ihn **wortwörtlich und ohne jegliche Bewertung** ins Spielprotokoll. Disqualifizierten oder ausgeschlossenen Vereinsvertretern/Spielern ist der Zutritt zur SR-Kabine grundsätzlich zu verwehren.

Abrechnung, SR-Spesen

Siehe hierzu beiliegende Anlage. Die Abrechnung muss auch auf dem Spielprotokoll komplett erfolgen. **Die Auszahlung der Spesen erfolgt immer in der SR-Kabine. Es erfolgt keine Ausweisung von Mehrwertsteuer.**

Spielprotokolle

Die ordnungsgemäß ausgefüllten Spielberichte sollen von den SR'n noch am Spieltag an den Staffelleiter abgesandt werden. Gleichzeitig ist ein lesbarer Durchschlag an Rudi Goppelsröder , Bruchstr. 18 , 75045 Walzbachtal zu übersenden. Die Spielberichtsbogen müssen bei

Wochenendspielen spätestens am Dienstag dem Empfänger vorliegen. Bei Spielen unter der Woche gilt eine Frist von zwei Werktagen nach dem Spiel. Als Nachweis hierzu dient der Poststempel.

Bei Vorfällen wesentlicher Art ist umgehend der SR Wart Schuster, der stellv. SRW Reick oder SR-Lehrwart Blumenrode zu informieren.

Anschriftenverzeichnis, Spielleitende Stellen

Die Anschriften der spielleitenden Stellen und weitere wichtige Anschriften sind der beiliegenden Übersicht zu entnehmen, die als Bestandteil dieser Anweisung gilt.

Die SR, welche Spiele im Austausch leiten, erhalten die Adressen der dortigen Ansprechpartner mit der jeweiligen Einteilung.

Änderungen und Ergänzungen dieser Schiedsrichteranweisung sind jederzeit möglich.

gez. *Schuster*

.....
(Schuster, Referent f. d. SR-Wesen Karlsruhe)

Angriff verweigert !

**Aber über
Schieris
meckern !**



7m verballert !